

GROSSE PÖTTE

Von Palma aus nach Afrika schippen

Ab Dezember soll die „Aida Mira“ auf „Entdecker-Reise“ gehen. Ganz neu ist das Schiff nicht



Jörg A. Boeckmann
www.kreuzfahrten-ab-palma.es
www.kreuzfahrtmarkt.de

Kreuzfahrt- und „Aida“-Fans auf Mallorca können sich auf zwei ganz besondere Reisen freuen. Im Dezember 2019 steuert die „Aida Mira“ von Palma aus durch das Mittelmeer über die Kanaren und die Kapverden entlang der afrikanischen Westküste Namibia und Südafrika an. Sie kennen die „Aida Mira“ nicht? Kein Wunder: Bei dem Schiff handelt es sich um den erst kürzlich kommunizierten Neuzugang in der Kussmund-Flotte. Aktuell ist die „Mira“ unter dem Namen „Costa Neo Riviera“ für Costa Kreuzfahrten unterwegs. Ende 2019 soll sie ab Mallorca erstmalig unter neuem Namen kreuzen.

Während der Wintersaison 2019/2020 stehen mit der „Mira“ dann erstmalig bei Aida regelmäßige Kreuzfahrten im südlichen Afrika an. Start- und Zielhafen der 14-tägigen Route „Südafrika & Namibia“ ist Kapstadt. Weitere Häfen sind Durban, East London und Lüderitz am Rande der Namib-Wüste. In Kapstadt bleibt das Schiff für mehrere Tage, sodass die Gäste Zeit zum Erkunden haben. Auch in der Walfischbucht in Namibia bleibt das Schiff über Nacht.

Zurück nach Mallorca geht es dann im April 2020, wieder entlang der Westküste Afrikas und wieder mit vielen Seetagen und Stopps in den bei Badegästen beliebten Inselarchipelen. Die Reisen mit der „Aida Mira“ sind ab sofort buchbar, nutzen Sie hierfür auch die Mallorca-Zeitung-Website, kreuzfahrten-ab-palma.es oder lassen Sie sich unter 971-92 23 64 deutschsprachig beraten.

Mit den beschriebenen Routen bietet die „Mira“ wie auch die



■ Es muss ja nicht immer das Mittelmeer sein. FOTO: AIDA

LESER AN BORD

AUF NACH NEW YORK

Attraktive Flexraten für die seltene Route von Palma nach New York auf der „Mein Schiff 6“ bietet Tui Cruises. Reise start: 26. August in Palma, Ende: 11. September Bayonne/New Jersey bei New York City mit einer zusätzlichen Übernachtung an Bord. Die Sonderpreise beginnen bei 1.970 Euro pro Person in einer Innen-, 2.070 Euro in der Außenkabine und 2.370 Euro in der Balkonkabine. Der Einzelkabinen-Zuschlag beträgt jeweils 50 Prozent. Von Palma führt die Reise nach

Gibraltar, Cádiz, Lissabon, Ponta Delgada (Azoren). Nach vier weiteren Seetagen wird die kanadische Ostküste erreicht. Die Häfen dort sind Sydney und Halifax. Buchungen und weitere Informationen finden sich unter www.mallorcazeitung.es oder auf kreuzfahrten-ab-palma.es sowie telefonisch unter 971-92 23 64 oder +49 6257-50 79 70. Als Bonus gibt es einen Gutschein für ein Vier-Gänge-Menü im exklusiven Surf & Turf-Steakhouse im Wert von 30 Euro pro Person.

ältesten und kleineren Schiffe von Aida Cruises, „Aura“, „Cara“ und „Vita“, Entdecker-Reisen für das sogenannte Selection-Programm an. Damit möchten die Rostocker

laut Reederei-Chef Felix Eichhorn „weltoffene Entdecker“ ansprechen, die Land und Leute auf besonders intensive und einzigartige Weise erleben möchten. Die

„Mira“ passt aufgrund ihrer Größe und Bauart in die Reihe der bisherigen drei Selection-Schiffe. Besonders bei Stammgästen und bei älteren Aida-Kunden kommt das Konzept an. Bei der Unter Marke Selection stehen sowohl klassische Kreuzfahrt-Elemente wie auch typische Aida-Aspekte im Fokus. Der Schwerpunkt der Reisen liegt eher auf der Destination und nicht auf dem Schiff. Dazu passt die Absicht, mit regionalen Gastkünstlern, ortskundigen Lektoren und spontan eingeladenen *local heroes* zusammenzuarbeiten.

Die Entscheidung, mit der Mira erstmals ein gebrauchtes Schiff einzufloßen, ist für die Rostocker Reederei trotz des funktionierenden Selection-Konzeptes nicht ohne Risiko. Schließlich wurde die „Aida Mira“ nicht nach den aktuellsten Erkenntnissen der hauseigenen Neubau-Abteilung konzipiert, sondern bereits 1999 als „Mistral“ für den gescheiterten Anbieter

Festival Cruises in Dienst gestellt. Später fuhr es für die mittlerweile eingestellte Carnival-Marke Iberocruiseros auf den spanischsprachigen Märkten, bevor es ab Ende 2013 innerhalb des Carnival-Konzerns bei der großen Aida-Schwestermarke Costa eingesetzt wurde. Ob die fast ausschließlich deutschen Passagiere an Bord ihr gesuchtes typisches Aida-Erlebnis vorfinden werden, hängt auch vom Volumen der vorgesehen Umbauten und Anpassungen ab.

Auf dem Sonnendeck des 216 Meter langen Schiffs werden zwei große Pools und zwei Whirlpools installiert. Von den 624 Kabinen sind 96 als Suiten vorgesehen, davon 80 mit Balkon. Der vergleichsweise niedrige Anteil an Balkonkabinen ist auch bei den älteren Aida-Schiffen typisch. Sechs Bars und sechs Restaurants sorgen hingegen für ein breites und zeitgemäßes kulinarisches Angebot. Inwieweit dieses Schiff zu den aktuellen Überlegungen zum Thema Nachhaltigkeit und den mit Flüssigerdgas betriebenen Neubauten passt, bleibt hingegen offen.

Ob mit dem Rebranding der bisherigen „Neo Riviera“ bei Costa Kreuzfahrten der Versuch endet, mit den älteren Schiffen unter der Submarke „Neo“ längere Reisen mit höherem Destinationsbezug europaweit einem etwas älteren Publikum anzubieten, wird sich ebenfalls zeigen. Aus Reedereikreisen war zu hören, dass das klassischere Konzept für deutsche Kunden tatsächlich sehr gut funktioniert – aber eben unter der stärkeren deutschen Schwestermarke. Das zweite Neo-Schiff, die „Costa Neo Romantica“, war schon einmal für die asiatischen Quellmärkte vorgesehen.

Einer anderen Philosophie folgt der andere Aida-Neuzugang „Nova“ mit Platz für 5.000 Passagiere. Das mit Flüssigerdgas betriebene XXL-Schiff soll bereits im November 2018 seine ersten Reisen antreten und selbst das wahre Ziel der Reisen werden. Vom Frühjahr 2021 und 2023 an ist dann der Einsatz zweier weiterer Schwesterschiffe geplant. Insgesamt soll die Flotte dann 16 Schiffe umfassen.

SCHIFF AHOI

KREUZFAHRTSCHIFFE IM HAFEN VON PALMA IM JUNI

7.6. Mein Schiff 6 (4–22 Uhr)	11.6. Vision of the Seas (9–16 Uhr)	16.6. Aida Prima (5–22 Uhr)	19.6. Celebrity Infinity (7–18 Uhr)	23.6. Norwegian Epic (13–20 Uhr)	28.6. Aida Stella (5–23.58 Uhr)
7.6. Aida Stella (5–23.58 Uhr)	12.6. Marella Dream (6–23 Uhr)	16.6. Marella Explorer (6–22 Uhr)	19.6. Costa Diadema (9–1 Uhr)	24.6. Europa 2 (4–14 Uhr)	28.6. Jewel of the Seas (7–16 Uhr)
7.6. Costa Victoria (10–21 Uhr)	12.6. Costa Diadema (9–1 Uhr)	16.6. Norwegian Epic (13–20 Uhr)	19.6. MSC Fantasia (14–0.30 Uhr)	25.6. Symphony of the Seas (8–16 Uhr)	28.6. Wind Surf (8–16 Uhr)
8.6. MSC Opera (7–13.30 Uhr)	12.6. MSC Fantasia (14–0.30 Uhr)	17.6. Mein Schiff 6 (4–22 Uhr)	20.6. Riviera (8–20 Uhr)	25.6. MSC Opera (15–23.59 Uhr)	28.6. Celebrity Constellation (9–18 Uhr)
8.6. Arcadia (8–18 Uhr)	13.6. Mein Schiff 6 (4–23 Uhr)	17.6. Aida Stella (5–23.58 Uhr)	20.6. MSC Divina (15–23.59 Uhr)	26.6. Marella Dream (6–23 Uhr)	28.6. Costa Victoria (10–21 Uhr)
8.6. Costa Fascinosa (9–19 Uhr)	13.6. MSC Divina (15–23.59 Uhr)	18.6. Symphony of the Seas (8–16 Uhr)	21.6. Independence of the Seas (7–18 Uhr)	26.6. Costa Diadema (9–1 Uhr)	29.6. Costa Fascinosa (9–19 Uhr)
9.6. Aida Prima (5–22 Uhr)	14.6. Costa Victoria (10–21 Uhr)	18.6. Arcadia (8–18 Uhr)	21.6. Costa Victoria (10–21 Uhr)	26.6. MSC Fantasia (14–0.30 Uhr)	30.6. Aida Prima (5–23 Uhr)
9.6. Marella Explorer (6–22 Uhr)	14.6. Vision of the Seas (10–19 Uhr)	18.6. MSC Opera (15–23.59 Uhr)	22.6. Costa Fascinosa (9–19 Uhr)	27.6. Mein Schiff 6 (4–23 Uhr)	30.6. Marella Explorer (6–22 Uhr)
9.6. Norwegian Epic (13–20 Uhr)	15.6. Azamara Quest (8–18 Uhr)	19.6. Marella Dream (6–23 Uhr)	23.6. Aida Prima (5–23 Uhr)	27.6. Celebrity Reflection (8–18 Uhr)	30.6. Silver Muse (9–22 Uhr)
11.6. Symphony of the Seas (8–16 Uhr)	15.6. Costa Fascinosa		23.6. Marella Explorer (6–22 Uhr)	27.6. MSC Divina (15–23.59 Uhr)	30.6. Norwegian Epic (13–20 Uhr)